Ressort: Reisen

Bahn-Personalvorstand: GDL-Spitze verweigert Transparenz

Berlin, 07.05.2015, 17:47 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn hat enttäuscht auf das Nein der Lokführergewerkschaft GDL zu einem neuen Vorschlag der DB reagiert: "Die GDL-Spitze verweigert Transparenz durch die von uns vorgeschlagene unabhängige Persönlichkeit - eine Transparenz, die sie immer wieder selbst eingefordert hatte", so Bahn-Personalvorstand Ulrich Weber am Donnerstag. "Egal was vorgeschlagen wird, die GDL-Funktionäre wollen offensichtlich gar nicht reden oder verhandeln."

Bahn-Chef Rüdiger Grube hatte am Mittwoch vorgeschlagen, Brandenburgs früheren Ministerpräsidenten Matthias Platzeck (SPD) als Vermittler in dem Tarifkonflikt einzusetzen. GDL-Chef Claus Weselsky hatte zunächst von einem "PR-Gag" gesprochen, dann aber eine Prüfung des Vorschlags zugesagt. Am Donnerstagnachmittag hatte Weselsky dann erklärt, dass der Streik bei der Bahn wie geplant fortgesetzt werde. Die Lokführer bestreiken seit Montagnachmittag den Güterverkehr der Deutschen Bahn, seit der Nacht zum Dienstag ist auch der Personenverkehr betroffen. Der Streik, der bis zum Sonntagmorgen andauern soll, trifft Millionen Pendler und Reisende, Ökonomen befürchten Millionenschäden für die Wirtschaft.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54199/bahn-personalvorstand-gdl-spitze-verweigert-transparenz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619